

Covid-19: Impfempfehlungen & Impfschemata

Zielgruppe	Impfschema ^{1,2}
Personen ≥ 65 Jahre Personen ≥ 16 Jahre mit Grunderkrankungen Personen ≥ 16 Jahre mit Trisomie 21	1 Auffrischimpfung jährlich wiederholen, idealerweise zwischen Mitte Oktober und Dezember . Minimalabstand von 6 Monaten zur letzten Impfung oder bestätigten Covid-19-Infektion.
Schwangere Frauen	1 Auffrischimpfung vorzugsweise ab zweitem Trimester . Im ersten Trimester möglich nach Rücksprache mit behandelnder Ärztin oder behandelndem Arzt.
Personen ≥ 6 Monate mit schwerer Immunschwäche	Impfdetails nach Alter und Impfstatus : ≥ 16 Jahre: siehe Personen ≥ 16 Jahre mit Grunderkrankungen Bereits geimpfte Kinder: Keine zusätzliche Dosis Ungeimpfte Jugendliche (≥ 6 Monate bis < 16 Jahre): 3 Impfdosen, minimalabstand von 4 Wochen zwischen den einzelnen Dosen; die Grundimmunisierung mit 3 Impfdosen wird ausserhalb der Zulassung der Varianten-angepassten Impfstoffe empfohlen.
Personen ≥ 6 Monate nach Stammzelltransplantation (autolog oder allogent)	3-6 Monate nach Transplantation (unabhängig vom Immunstatus vor Transplantation): 3 Impfdosen (Minimalabstand von 4 Wochen zwischen den einzelnen Dosen) + 1 Auffrischimpfung 6 Monate nach letzter Dosis ³
Gesundheitsfachpersonal	Optionale Impfung (1 Impfdosis)
Allgemeine Bevölkerung < 65 Jahre ohne Risikofaktoren	Optionale Impfung (1 Impfdosis)

¹Bevorzugt variantenangepasste mRNA-Impfstoffe:

- Spikevax® 50 g: ≥ 18 Jahre
- Comirnaty® 30 g: ≥ 12 Jahre
- Comirnaty® Kinderimpfstoff (10 g): ≥ 5 bis < 12 Jahre
- Comirnaty® Kleinkinderimpfstoff (3 g): ≥ 6 Monate bis < 5 Jahre

²Empfohlener Impfstoff für Grundimmunisierung < 30 Jahre / Auffrischimpfung < 16 Jahre: Comirnaty®

³Die Impfung soll verzögert erfolgen bei:

- schwerer Graft-versus-Host-Erkrankung (GvHD) Grad III–IV
- Gabe von Anti-CD20-Antikörpern oder anderer B-Zell-Depletion in den letzten sechs Monaten
- Personen mit Chimeric Antigen Receptor (CAR)-T-Zell-Therapie und B-Zell-Aplasie früher als sechs Monate nach der Therapie
- kürzlicher Therapie mit Antithymoglobulin (ATG) oder Alemtuzumab.

Der ideale Zeitpunkt bei diesen spezifischen Situationen soll in enger Zusammenarbeit mit dem betreuenden Spezialärztinnen und Spezialärzten erfolgen.

